Umfrage bestätigt Fachkräftemangel in der Physiotherapie

Erschienen am 25.06.2014

Eine neue Umfrage unter IFK-Mitgliedern bestätigt den Fachkräftemangel in der Physiotherapie. Drei Viertel der befragten Physiotherapie-Praxen sucht neue Mitarbeiter. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die IFK-Praxen derzeit gut ausgelastet sind. Allerdings schmerzt in diesem Kontext der Terminausfall durch nicht erschienene Patienten.

Das ändert jedoch nichts daran, dass die meisten Betreiber von Physiotherapie-Praxen derzeit einen weiteren Mitarbeiter suchen und nicht vorhaben, Personal zu entlassen. Die Hälfte der Befragten suchen explizit Physiotherapeuten mit bestimmten Qualifikationen, wobei die Praxisinhaber dabei auch offen sind für frisch ausgebildete Physiotherapeuten.
Die Suchmaßnahmen über die Bundesagentur für Arbeit hatten bei drei Viertel der Befragten bislang keinen Erfolg, der überwiegende Teil sucht bereits seit über einem halben Jahr neues Personal.
Der IFK beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit damit, mit Initiativen und Gegenmaßnahmen den Fachkräftemangel zu reduzieren. Die Umfrage zum Fachkräftemangel ist dabei ein Mosaikstein. Der IFK bedankt sich ganz herzlich bei allen teilnehmenden IFK-Praxen.
Resultierend aus den Umfrageergebnissen hat der IFK nun einen Maßnahmenplan entwickelt, der unter anderem die Erstellung eines neuen Merkblatts „Personalbeschaffung" enthält. Ferner wird der IFK sich ferner mit der Bundesagentur für Arbeit in Verbindung setzen, um die Instrumente bei der Personalsuche in der Physiotherapiebranche zu optimieren.